traft. Bolfvernahrung eborn. I und Gewerhe.

Domanen und 300ff Innern. ſΦ. nifter.

n f.

Der Magifte 920.

berger, 5 3. Rader It, 2 Mon. Mon Pukmadder 80 rlich, geb, Giducon eb Philipp Redner

ries, 9 St. West. Well, 64 J. Ruffenbolt (ire Erlenbach, geb. geb.

iler, 72 9. Caproni it, 61 9. Laproni

lachrichten. tifde Wohnungsen

r heutigen Ausfice Oftober 1919 bis 11, auf, ihre Mies ung der frange amt, Rheinstraßt Bermieter in Frage hlung erhalten gerte ird auf bie amtlicht

ittelte. Die Berg af bie bei ihr bestehn Baheres ift aus bie

wirte. Die Stabire age, unweit ber gi npoft unentgeitlich nwärtig hoben

Rüller, Bieffil

COGNAC J. MICHEL, MAINZ

HOTEL REGINA

feinste Kliche. DINERS u. SOUPERS

Wiesbadener Bade-Blatt und sämtliche Liqueure

– Kur- und Fremdenliste. –

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Berngspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabbolet, frei Haus Mk. 45.—, bk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, uit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg. Schrift- und Oeschäftsleitung Feraspe. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung .

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden"

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorortes Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 34 mm breite Reklameseile Hk. 3.—, die 84 mm breite Reklameseile an Vorsugsplützen Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Hk. 3.—, für eutwärts Mk. 3.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— betw. Mk. 2.50. Anzeigenannahmefbis 10 Uhr vormittegs. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tegen wird keine Gewähr übernommen.

Mr. 297.

Samstag, 23. Oktober 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Wiener Tanzspiele.

Die Besucher der heute Samstag stattfindenden Viener Tanzspiele seien nochmals darauf hingewiesen, dass der Abend pünktlich um 8 Uhr beginnt und die Eingangstüren während der einzelnen Vorführungen reschlossen bleiben.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Tanz-Abend Sent M'ahesa. Der Konzertdirektion Hertz ist es gelungen, die vier bedeutendsten Tanzekitsell, Anita Berber, Valeska Gert, Lucy Abend der Jetztzeit, Anita Berber, Valessa Der erste Abend bringt uns im "Wintergarten" am Freitag, den Oktober, 8 Uhr abends, Sent M'ahesa, welche soeben on ihrer Tournee durch England zurückgekehrt ist und hit ihren orientalischen Tanzdarbietungen die grössten Triumphe feierte.

Zegers de Beyl, die holländische Altistin, die am Oktober im Kasinosaal ein Konzert veranstaltet, ist Wohl bei uns noch unbekannt, gehört aber in Holland ta den beliebtesten Sängerinnen. Die Künstlerin hat uch nun entschlossen, auch Deutschland mit ihrer Kunst entschlossen, auch Deutschland in der eine grössere kunst zu machen und veranstaltet daher eine grössere machen und veranstaltet danei Das Programm, des die Künstlerin zum Vortrag bringen wird, enthält Werke Verke von Benedetto Marcello, Giovanni Paesiello, Schubert, Tschaikowsky, Wolf, Volkslieder von Brahms de Dyorak sowie zwei javanische Lieder in der Bede Beyl von Seelig. Magda Siemens-Berlin wird Frau de Beyl am Flügel begleiten.

Die Konzertdirektion Hertz veranstaltet in diesem Winter zehn Konzerte im Kasino und Wintergarten; sind folgende Künstler dazu gewonnen worden: Elly Ney, Lola Artôt de Padilla, Elisabeth Böhm van Endert, Emil Leisner, Beatrice Lauer-Kottlar, Robert Hutt, Dr. Schipper, Paul Bender, Heinrich Schlusnus, Michael Bohnen und Ludwig Roffmann.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Westeuropäische Zeit auf der Eisenbahn. Zum Westeuropäische Zeit auf der Eisenbahren Ge-biet die Wird für die Eisenbahnen im besetzten Gedie westeuropäische Zeit wieder eingeführt. In der Nacht vom 23. zum 24. Oktober wird daher dort die Eisent vom 23. zum 24. Oktober wird daher dort he Eisenbahnuhr von 12 Uhr auf 11 Uhr zurückgestellt. Die Stunde von 12 Uhr auf 11 Uhr zuruckgenach dennach deppelt von 11 bis 12 Uhr nachts erscheint demnach deppelt doppelt. Für das bürgerliche Leben soll die mittel-turopäisch. Die Wiedereinropaische Zeit beibehalten werden. Die Wiedereinat somit ein westeuropäischen Zeit für die Eisenbahnen at somit eine betriebstechnische Maßnahme, die zwar in den zu veröffentlichten Fahrplänen äusserlich zum Ausveröffentlichten Fahrplänen äusserlich zum Nah-berkehrnit, durch die aber das Verkehrsleben im Nahtekehr im allgemeinen nicht berührt wird.

- Frankfurt-Wiesbaden. Im Winterfahrplan ist ein neuer Eilzug Frankfurt-Wiesbaden vorgesehen, er geht 10 Uhr 5 Minuten von Frankfurt ab.

Freireligiöse Erbauung. Sonntag früh 10 Uhr spricht Herr Prediger Tschirn im Bürgersaal des Rathauses über das modern-religiöse Menschenideal der emporstrebenden Persönlichkeit, indem er das an die grössten ringenden Geister der Neuzeit verheissungsvoll anklingende Thema behandelt: Goethe-Faust und Nietzsche-Zarathustra. Der Eintritt hierzu ist frei für Jedermann,

Zarathustra. Der Eintritt hierzu ist frei für Jedermann.

— Rhein- und Tannusklub. Die Familienfeier der Gesangsabteilung des Rhein- und Tannusklub findet am Sonntag im "Schwalbacher Hof", nachmittags 4 Uhr, statt. — tag im "Schwalbacher Hof", nachmittags 4 Uhr, statt. — tag im "Schwalbacher Hauptwanderung "Eine Herbatfahrt Die letzte diesjährige Hauptwanderung "Eine Herbatfahrt nach dem Rhein" ist unter zahlreicher Beteiligung und vom nach dem Rhein" ist unter zahlreiche Beteiligung und vom herrlichsten Wetter begünstigt planmässig verlaufen. — Der herrlichsten Wetter begünstigt planmässig verlaufen. — Der Vorstand ersucht um schriftliche Einreichung von Wandervorschlägen: Hauptwanderungen, sowie Familien- und Herren-Nachmittagswanderungen für 1921.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Ausstellung eines deutschen Künstlers in Paris, Der Maler Paul Klee wird im Marz 1921 in einer grossen Pariser Galerie eine Ausstellung seiner Werke zeigen. Es ist das erstemal, dass ein Vertreter der jungen deutschen Kunst nach dem Kriege in Paris ausstellt. Als Gegenleistung soll der Münchner Kunsthändler Goltz, der Vertreter Klees, einige jungere französische Künstler bei sich zeigen. Ein besonderes Kuriosum ergeben bei dieser Gelegenheit die Bestimmungen für den Auslandshandel. Goltz hat sich verpflichten müssen, innerhalb von sechs Monaten Kunst-gegenstände im Werte der in Deutschland verkauften französischen Werke wieder auszuführen.

Museumsvorführungen für Erwerbslose. Um Erwerbslosen Gelegenheit zu geben, in ihrer unfreiwilligen Mussezeit die Kunstschätze der staatlichen Museen näher kennen zu lernen, finden in Berlin zweimal in jeder Woche unentgeltliche Führungen statt. Als Ausweis ist von den Teilnehmern die Erwerbslosenkarte vorzuzeigen.

Kleine Nachrichten. Cäsar Flaischlen, der be-kannte Dichter, ist im 56. Lebensjahre in Gundelsheim ge-

pen. In vier Pariser Theatern streiken die Künstler.

BACHARACH

PELZE

ERSTKLASSIG. PREISWERT.

Sport.

- Siegreiche Reiter. An der Spitze der erfolgreichen Flachjockeys steht O. Schmidt jetzt mit 73 Siegen vor Rastenberger mit 63, Bleuler mit 37, Zimmermann mit 36, Schläfke mit 35, G. Janek mit 33, Olejnik mit 28 und H. Blume und Danek mit 26 Erfolgen. — Unter den Hinder-nisreitern führt P. Lewicki mit 32 Siegen vor H. Teichmann 28, Oertel 24, Bismarck 23, Unterholzner 19, Kukulies 17 und Wegener 16 Siege. — Bei den Herrenreitern kehrten bisher Herr v. Herder 27, Herr v. Keller und Herr K. v. Westernhagen 18, Herr Glaser und Herr v. Pelzer 17 mal siegreich zur Wage zurück.

— Graf Ferry, der Sieger im Preis des Winterfavoritcu, wird in diesem Jahre nicht mehr laufen. Der in sechs Rennen ungeschlagene Hengst, der mit seinem letzten Sieg die für einen Zweijährigen gewaltige Gewinnsumme von 214 000 M. verdient hat, geht als ausgesprochener Favoritfür das Derby 1921 ins Winterquartier.

Reise und Verkehr.

Ab 24. Oktober wieder Schlafwagen 2. Klasse, Die Wiedereinrichtung der 2. Wagenklasse in den Schlafwagen ist, wie dem Verband reisender Kaufleute Deutschlands in Leipzig auf seine Eingabe an den Reichsverkehrsminister mitgeteilt wird, vom Tage der Einführung des Winterfahrplans an (24. Oktober) vorläufig in Aussicht genommen worden. Bisher konnten die Schlafwagen nur von Reisenden mit einer Fahrkarte 1. Klasse benutzt werden.

Wieder durchgehender Reiseverkehr mit England. Vom 1. k. M. ab wird der durchgehende Personen- und Gepäckverkehr über Hoek van Holland und Vlissingen wieder aufgenommen. In den hierfür neu aufgestellten Tarif sind ausser Berlin noch mehrere deutsche Stationen einbezogen darunter auch Frankfurt und Wiesbaden.

Neues vom Tage.

- Kunstliche Diamantenproduktion. Die "Berliner Börsen-Zeitung" meldet: Der Betrieb der Nobelgesellschaft ist für die Diamantenherstellung bereits soweit eingerichtet, dass täglich mehrere hundert Karat produziert werden können. Ebenso steht es schon fest, dass technisch keine Hindernisse bestehen, die Fabrikation nach und nach auf eine Tagesleistung von 2-3000 Karat zu erhöhen. Die künstlichen Diamanten sollen von einer Qualität sein, die diejenige der geschürften Diamanten in jeder Hinsicht übertrifft. (?) Wesentlich ist, dass die Fabrikationsunkosten so niedrig sind, dass die Steine mit 10-12000 Mk. pro Karat auf den Markt gebracht werden können, während der gegenwärtige Weltmarktpreis sich auf etwa 16 000 Mk. beläuft. Dass dadurch das englische Diamantenmonopol bereits durchbrochen ist, braucht nicht besonders erwähnt zu werden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbades Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3600.

Residenztheater.

Erstaufführung: "Der letzte Walzer", Operette von

grosse Erfolg, den die Operette auswärts schon Rosse Erfolg, den die Operette auswalte, das hat, wurde ihr hier zur besten Reklame, das hat, wurde ihr hier zur besten Kektanis-Sacht war bis zum letzten Platz besetzt. Straus sacht war bis zum letzten Platz besetzt.

Sache hier wieder in bekannter Weise Sache hier wieder in bekannter Weise this seine Sache hier wieder in bekannten wich seine Sache hier wieder in bekannten wieder Melodien, Schmiss und Rhythmus liegen in ihnen an Schlagern, die leicht ins Ohr gehen, fehlt es

Die Geschichte setzt recht tragisch ein. In Russland Bett sie, in jenem Russland noch, in dem tierische nicht mit Menschenleben sie, in jenem Russland noch, in dem teneben in Despotenlaune noch mit Menschenleben prinz hat auf sapringen konnten. Der betrunkene Prinz hat auf hem Hofball sich einer Komtesse ungezogen genähert, imper Gen Zudringlichlanger Gardeoffizier hat sie vor den Zudringlichbewahrt, er muss aber seine Ritterlichkeit mit dem

Leben bezahlen, der Prinz hat ihn unter gesuchtem Vorwand verhaften, und ihn zum Tode verurteilen lassen. Auch an der Komtesse nimmt er Rache, er verlobt einen alten General mit ihr. Ein Zufall führt die beiden auf dem Verlobungsball beim General kurz vor dem Abtransport zur Zitadelle zusammen, der Offizier lässt sich auch zur Flucht überreden, als die Komtesse ihm ihre Liebe gesteht, er kehrt aber zur Einlösung seines Ehrenwortes doch in die Gefangenschaft zurück. Er wird aber nicht in die Zitadelle, sondern ins Palais des Prinzen von der Wache transportiert, hier trifft er mit der Komtesse, die der Prinz zu sich hat entführen lassen, abermals zusammen. Der Prinz befiehlt der Gräfin, mit ihm zu soupieren, wobei der Offizier bedienen soll. Doch die schlaue Eva weiss den Prinzen mit schönen Augen zu bändigen, sie wolle für 10 Minuten mal wie er befehlen. Der Prinz gibt der Laune nach, muss gehorchen und das tun, was er seinem Gefangenen zugemutet hat. Er muss sogar dem Paar den Segen zur

Zum Glück vermeiden die neueren Operetten den ungeheuren Unsinn im Libretto, auch hier ist doch so etwas wie eine Handlung, hier sprechen doch Menschen, der letzte Akt, nicht wie üblich der schlechteste, hat einen ganz angenehmen Humor.

Unter Herrn Bätz' Leitung wurde die Operette flott gespielt. Fräulein Marbach gab sich als Komfesse viel Mühe, den hohen gesanglichen Ansprüchen der Rolle gerecht zu werden. Sie spielte im Schlussakt das Spiel mit dem Prinzen recht gut. Herr Vogler war auch als Offizier wieder ein Sänger von Qualität. Einen Salonclown hatte Herr Varndal zu geben, er löste seine Aufgabe ungeheuer komisch. Die Damen Palik. als Mutter aus dem "Bettelstudenten", Will und Seyboldt wären noch zu nennen, auch Herr Lieske, der den brutalen Prinzen recht gut darstellte.

Die Aufnahme der Operette war eine überaus

Geöffnet von 81/2-61/2 Sonntags 11-1

Wechselstube im Reisebüro Rettenmayer. Bureau de change chez Rettenmayer Kaiser Friedrich-Platz 2.

An- und Verkauf sämtlicher Geldsorten zu coulanten

Ouvert 81,-61, Dimanche 11-1

Fatme

Emine

Hana Bernhom

HOT

000

Vornel

Nähe

Schalte

Reoffm

Pon

Kanzert

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Kreuznach oder Nauheim, Homburg.

Nachmittags-Konzert.

523. Abonnements-Konzert. 4-51/2 Uhr.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

| 1. | Michel-Angelo, Konzert-Ouverture . Fantasie, Walzer | Gade Waldteufel |
|----|--|--------------------|
| 2. | Pantaste, Walker | |
| 2 | Variationen aus der Chor-Fantasie | Beethoven |
| 4 | W. Warners and Day Francislimanns | Kienzl |
| 4. | Volksszene aus "Der Evangelimann" | 200 |
| 5. | Ouverture zu "La Traviata" | Verdi |
| 6 | Solvejgs Lied aus "Peer Gynt" . | Grieg |
| | Die Fladarmenes | Joh. Strauss |
| 6. | Potpourri aus "Die Fledermaus" . | gon, consecue |

Pünktlich abends 8 Uhr, im grossen Saale:

Wiener moderne mimische Tanzspiele

nach eigenen Ideen und Entwürfen einstudiert von Karl Godlewski, Ballettmeister der Wiener Staatsoper

und WIII Godlewski, Solotänzer und Ballettmeister der Frankfurter Oper.

Ausführung aller

bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Börsen-

Aufträgen.

0

Mitwirkende:

Karl Godlewski, Willi Godlewski, Dely D'Aros, Ev Evenström und Greti de Pierron. Orchester: Städtisches Kurerchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hans Avril.

Klassische, Charakter-, National-, Grotesk-Tänze, Pantomimen

nach der Musik von Brahms, Benes, Chopin, Dvorak, Jos. Klein, Moszkowski, Rebay, Schumann und Joh, Strauss

Eintrittspreise: 10, 8, 6, 5, 3 Mark.

Die Damen werden gebeten, auf allen Plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Eeginn der Veranstaltung pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Staats - Theater.

Samstag, den 23. Oktober,

bei aufgehobenem Abonnement Die Rose von Stambul

Operette in 3 Akten von J. Brammer und Alfred Grünwald Musik von Leo Fall.

In Szene gesetzt von Eduard Mebu-

Guido Lehrman Exzellenz Kemal Paschi Martha Bound Th. Muller-Reich Kondja Gul, seine Tochter . Midili Hanum Else Weber Güzela . Eva Papedor! Vera Harry Trude Rehlande Durlane Kathe Kreussia Sobeide Kondjas Freundinnen Heinrich School

Achmed Bey . Max Andriano Bernh, Herrman Müller senior aus Hamburg Fridolin, sein Sohn Desiré, die europäische Gesellschafterin Marie Doppelbus Kondjas

Der Direktor des Hotels "Zu den drei Flitterwochen" Ein Liftboy des Hotels "Zu den drei Flitterwochen"

Helga Reimers R. Wolffrein M. Rebenschitz Bul-Bul, zirkassische Dienerin Kondjas Djamileh, zirkassische Dienerin Kondjas M. Rebenson-Herren und Damen der Gesellschaft, Hotelgaste und Zeit: Gegenwart.

Der erste Akt spielt im Harem Kemal Paschas in Sta der zweite wenige Tage nach dem ersten im Palais M Beys in Stambul, der dritte einige Tage nach dem zw im Hotel "Zu den drei Flitterwochen" in einem Sch Badeorte. Musikalische Leitung: Arthur Rother.

Spielleitung: Eduard Mebus. Die vorkommenden Tänze sind von Paula Kochase einstudiert. Ende gegen 94 Anfang 6% Uhr.

Sonntag, 4% Uhr: "Die Meistersinger von Nürnberg. aufgehobenem Abonnement.

KLEIDER MANTEL KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE **ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG**

FERNRUF Nr. 365 a. 6470.

LANGGASSE Nr. 20

Wilhelmstrasse 34

Umwechslung fremder Geldsorten Auszahlungen

Creditbriefen u. Circularnoles auf Grund von

Stahlfachvermietung. Telefonanschlüsse für Fernverkehr: Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr: Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Pirma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854,

Spezial-Abteilung

Wäsche

0

0

0

0

0

0

Ö

Ö

0

0

Oberhemdel weiss und farbig

Sporthemdel mit Schillerkrages

Nachthemdel volle Länge Schlafanzilge

elegante Machart

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Tannusstrasse nahe dem Berliner

Telephon 6534 Grosse Burgstrasse 9.

Singakademie Kalkum

Wiesbaden.

Orunder und Leiter: Georg Kalkum.

Biebrich.

II. Konzert-Winter 1920 21.

"Das deutsche Lied in Wort und Ton alter und neuer Meister",

von zwölf Konzerten.

Sechs Konzerte in Wiesbaden Kasino, Friedrichstrasse 20. Singakademie, Tannhäuserstrasse und Aula Riehlschule. Sechs Konzerte in Biebrich Ihre persönliche Mitwirkung haben bis jetzt folgende bedeutende Komponisten Deutschlands zugesagt: Professor Paul Graener (Leipzig), Professor Hans Hermann (Dreeden), Professor Richard Stöhr (Wien), Dr. Emil Mattiesen (Rostock), Kapellmeister Hermann Hans Wetzler (Köln), Lethar Windsperger (Mainz) und eventl. Felix von Weingartser und Professor Dr. Hans Pfitzner.

Aufführungsfolge:

1. Donnerstag, 28. Oktober 1920: Mattiesen-Liederabend (Erstaufführung)

Moatag, 29. November 1920: Graenor-Abend (Erstaufführuug). Montag, 13. Dezember 1920: Beethoven-Brahms (Beethovenfeier)

Montag, 31. Januar 1921: Schubert-Abend (Schubertfeier, 31. 1. 1770).
Montag, 28. Februar 1921: Moderner Liederabend (Erstaufführung).
Montag, 21. März 1921: Moderner Baliadenabend (Erstaufführung).

Biebrich:

1. Freitag, 19. November 1920: Schubert-Abond in der Singakadomie.

Freitag, 3. Dezember 1920: Gustav Mahlor-Abend: Aula der Richlschule. Montag, 20. Dezember 1920: Rezitations- und elgener Liederabend: Singakademie.

Montag, 3. Januar 1921: Loewe-Balladenabend: Riehlschule,

Montag, 14. Februar 1921: Moderner Liederabend (Erstaufführung): Riehlschule. Montag, 28. März 1921: Gesellschaftskonzert: Singakademie.

Als Begleiter am Flügel sind gewonnen: Professor Franz Mannstaedt (Wiesbaden), Julius Erasthaft (Wiesbaden), Hans Zuckmeyer (Mainz) und Paul Meyer (Frankfurt a. M.).

Die Konzerte beginnen abends 71/2 Uhr. Ende 91/2 Uhr. Aenderungen verbehalten.

Anmeldung zum Abonnement auf je 6 oder sämtliche 12 Cykluskonzerte bei: Born & Schottenfels aud Stöppler,

a) Abonnementspreise für alle 12 Konzerte Mk. 100.—, 80.—, 60.—, 40.— und Steuer;
b) je 6 Konzerte in Wiesbaden oder Biebrich Mk. 55.—, 44.—, 33.—, 22.— und Steuer;
c) Einzelpreise: Mk. 10.—, 8.—, 6.—, 4.—, sowie Steuer.
Schluss der Abonnementsanmeldungen für die Wiesbadener Konzerte: Mittwoch, den 27. Oktober, und für die Biebricher Konzerte: Mittwoch, den 17. November.

Anmeldung zum Beitritt in den neuen Damen- und Herrenchor der Singakademie im Sekretariat Tannhäuserstrasse (Biebrich).

2U 20 TM Tazz-Band

TAUNUSSTRASSE Wiesbades Tel. 3835 J. u. R. Keen

Nonnenhof G. m. b. H. Wiesbaden. Kirchgasse 15.

Einfens 7 Uhr. Vom 1. bis 31. Oktober 1920. Einfans 7 PM

Marcell Boissier Meisterchansonier in sein. eigenen Kompositionen

Tatjana Barbakoff in ihren Tanzdichtungen Ina Prettin

Vortragskünstler

Tacksons

Else Schlehuber ihr. Verwandlungsissi Artur Berg der eigenartige Ty?
Gretel Böhmig
die göttliche Schönbeit ihren eigenen Tanto

Sonntag und Mittwoch Nachmittag

mit ausgewähltem Programm.

Tischvorbestellungen während des Tages Telephon 485.

Programmwechsel am 1, und 16. jeden Monais Soupen

Guido Lehrman Martha Bommer Th. Muller-Reich Else Weber Eva Papedorf

Vera Harry Trude Rehlands Kathe Kreus

Heinrich School Max Andriano Bernh. Herrnis

Marie Doppelle

Hana Bernhon

Helga Reimers R. Wolffreim M. Rebenschütz

ift, Hotelgäste us

al Paschas in States ten im Palais Ad

'age nach dem se

Ende geges 9%

r von Nürnberg



Allabendlich von 71/2 Uhr ab:

Künstler-Konzert

Saal

Telefon Nr. 251

Angenehmer Aufenthalt

Schwalbacherstr. 51, Tel. 829. WIESBADEN Direktion: Franck & Bremend.

Grosses Fox-Trott-Preis-Tanzen

kinematographischer Aufnahme = and Neuer Jazz-Band The Original Piccadilly four

Anmeldungsgebühr für das Paar: Mk. 100.— (für die Aufnahme). Allgemeiner Eintritt: Mk. 20.—.

NOTIZ: Der Film wird im Apollo am Donnerstag, den 28. Oktober, vorgeführt.

Jedem Besucher wird ein Stimmzettel übergeben, um sein Urteil über die 2 besten Tänzerpaare abzugeben. Die 2 Preise werden demnach denjenigen überreicht, welche vom Publikum die meisten Stimmen erhalten.

Dieser Film gelangt in den Kinos von Wieshaden und Mainz, sowie in den ersten Kinos Deutschlands und Frankreichs zur Vorführung.

Anmeldungen werden ab houte entgegengenommen in den Vorver-kaufsbüros: J. Schottesfels & Co., Theaterkolonnade 29/31, Tel. 224: Bern & Schottes-fels, Nassauer Hof, Tel. 630; Rettenmayer Reisebüro, Kaiser Friedrich-Platz 2, Tel. 242; L. Engel, Wilhelmstrasse 52, Tel. 2598; beim Apollo, Schwalbacher Str. 51; Zeitungsbüro-Hachette, Kl. Burgstrasse 5; Zeitungsagentur, Langgasse; Roth, Zigarrenhaus, Wilhelm-strasse; Union-Kino, Rheinstrasse.

Mk. 300

Donnerstag, 21. Oktober Freitag, 22. Oktober

1. Preis:

Mk. 500

Diners

Soupers

Samstag, 23. Oktober | Saal

Tango-Tee 41/2-61/2 Uhr mittags Tanz-Souper 91/2-111/2 Uhr abends

CARLTON-RESTAURANT Hotel Metropole Monopole

Wilhelmstrasse 10 Direktion H. Habets Pernsprecher 436 Gabel-Prühstück (Lunch) mit Konzert 121/2-3 Uhr Abendessen (Diner) mit Konzert 7-91/9 Uhr Restaurant nach der Karte den ganzen Tag Gepflegte Weine Erprobte Küche Zimmer mit Bad und Toilette, Salons, Thermalbäder

ainem Aufenthalt von wenigstens 5 vollen Tagen vorteilhalte Pensions-Arrangements

stol-Bodega

Spiegelgasse 5 Nahe des Kurhauses und Kochbrunnen. des Kurhauses und Kochban

Täglich 4 Uhr:

Ab 81/2 Uhr abends:

Täglich

Gastspiel

der beliebten

agarischen Cymbal-Kapelle

+ Ohange +

elegante Räume Bes. Emma Peters

Wiesbaden

Residenz-Theater.

Ferusprecber 49. Samstag, den 23, Okt. 1920. abends 7 Uhr.

Direktor: Norbert Kapferer

Der letzte Walzer.

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grunwald. Musik von Oscar Strauss. Spielleitung: Oberspielleiter Eduard Bätz.

Musikalische Leitung: Kapeli-meister Paul Freudenborg.

Wiesbaden

Massauer hot

Grillroom.

Theaterbesuchern besonders empfoßlen.

Offenes Bier.

chslung Geldsorten

ahlungen rund von u. Circulamote 5909.

erhemden iss und farbig orthemdel Schillerkragen

chthemdel le Länge hlafanzüg

gante Machart e dem Berlinet

lephon 6534

Fernruf 485

Ise Schlehuber r. Verwandlangstan

Artur Berg or oigenartige Tyr Gretel Böhmig töttliche Schönheit en eigenen Tanten

Nachmittag Tee Hinter ogramm. end des Tages

16. jeden Monata

Soupers 2u 20 Mis.

TAUNUSSTRASSE Tel. 3835 J. u. R. Kempl **Schalter**

Beöffnet

DOD

6-6 Thr.

Vornehme Tee- u. Wein-Diele

Kapelle Scharach-

Kempf

Thermal- und Sühwasserbäder, Kohlemsäure- und Sauer-stoffbäder, Heifiluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Warmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor-und Sandbäder, Raum- und Apparat Inhalation mit und Sandbäder, Raum- und Apparat Inhalation mit wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, atherischen Olen, Sauersteff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof



nicht zu verwechseln mit Pa. Berthold Jacoby Umzüge und Internat. Spedition

Umzuge und Inter Lagerhausern und Einzel-Einlagerung in modernen Lagerhausern und Einzel-Einlagerung in modernen Lagerhausern und Einzel-Gepäckexpedition. —

kabinen, Tresors etc. - Gepacker Art. Bahnhofstr. 6 :-: Fernspr. 59 u. 6223 :-: Auskunfte kostenios. Moderne Tanzschule Mr. Roberts

Park-Bar

Tel. 6349 Wilhelmstr. 36

Kursus für Fortgeschrittene

ab 1. November 1920

zur Vervollständigung sämtlicher modernen Tanze.

Anmeldungen bis zum 30. Okt. erbeten.

00000000000000000000000

(Kommandite der Deutschen Effecten-Wiesbaden Withelmstrasse 48 (Botel Kaiserbad, Cale Lehmann)
Telephon 5829 und 5880.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.

Guichets ouverts de 81 à 61

Beignier, Hr. Kfm., Paris Berg, Hr. Direktor, Godesberg Berger, Hr., Bertsch, Fr. m. Tochter, Hagenau Bliesener, Pr., Bochum

Bast, Hr. m. Fr., Köln Bauer, Hr. Kím., Johannisberg

Hessischer Hof Grüner Wald Grüner Wald Painst-Hotel Schwarzer Bock Hotel Viktoria Hotel Wilhelma Metropole-Monopol Reichspost Goldenes Ross Kölnischer Hof Grüner Wald Reichspost Hotel Vogel

Wenker-Paxmanu Palast-Hotel Grüner Wald Metropole-Monopol Christl. Hospiz II Fremdenheim Tomitius

Block, Fr., Paris Blume, Hr. Rent. m. Fr., Montreu Blumenfeld, Hr. Industrieller, Paris Bockhoff, Hr. Fabrikbes, Dr. m. Fr., Leer, Schwarzer Bock Boes, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Bötten, Hr. Kfm. m. Fr., Rudolfstadt von Boltenstern, Hr., Bork, Fr., Bormass, Hr., Hannover Brackmann, Hr. Kfm., Essen Braume, Hr., Frankfurt Braus, Fr. m. Tochter, Baden-Baden Brinkmann, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldori Broersma, Hr. Kfm. m. Fr.,

Busch, Frl., Düsseldorf Cahn, Hr. Fabr., Berlin Cany, Hr., Paris Cleffmann, Hr. Kim. m. Fr., Köln Gohn, Fr., Hannover Couvreur, Hr., Leipzig Cristmann, Hr., Assmannshausen Das, Hr., van Dam, Hr. Kim, m. Fr., Amsterdam

Leberberg 4 Goldenes Ross Hotel Nassau Kölnischer Hof Wiesbadener Hof Schwarzer Bock Schwarzer Bock Europäiscehr Hof Zum neuen Adler Hotel Adler Palast-Hotel Grüner Wald Hotel Wilhelma Gruner Wald Augenheilanstalt

Rheinischer Hof

Schwarzer Bock

Wiesbadener Hot

Hotel Nassau

Pension Primavera Hotel Nassau

Metropole-Monopol

Goldenes Ross

Rodersi Drayne, Hr. m. Fam., Paris Dreyfus, Hr. Kfm., Weilburg Eble, Hr., Freiburg Eickershoff, Hr. m. Fr., Hannover Eisen, Hr. Kfm., Neu York Europais Falz, Hr. Fabr., Idar Faiz, Hr. Fabr., Idar
Feinebel, Hr. Kfm., Berlin
Fendel, Hr. Kfm., Bonn
Fleischer, Hr., Gau-Algesheim
Foppen, Hr. Fabr., München
Forest, Frl., Strassburg
Fousnier, Hr. Kapitän,
Franke, Hr. m. Fr., Blankenese
Friedlaender, Hr. Kfm. m. Bed., Berlin
Frohwein, Hr. Kfm. Hanau Frohwein, Hr. Kfm., Hanau Fuge, Frl., Frankfurt Geissler, Fr., Kissingen Glaser, Hr., Hanau Glitz, Hr. Obering. m. Fr., Witten Godinabours, Hr. Kfm., Renaux Gördderz, Fr. m. Tochter, Bonn Goldenrath, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel Grau, Hr., (Schluss in der nächsten Nummer.)

und

Heute Kurgarte

conzert der auf 3

Hauptpre

In d statifind Tanzerin

Schmette

Marsch Tee und Galerie

Hoischa eine

eines "F Saale st ein viels

hat bere

Abend, Tan

Ferm (

Kun

Zug
fand an
fas sich
und ein
des Sta
Säche si
K i p n i
K i p n i
L o r en
taniger
durch
frischzii
frischzii
das let
dringlie

Die

ichen Essen Meister Meister Erzählit Erwese Dichtui Werke Relesen

Sorgen Unter Wahlo

Mit die

er mit

Essame

tinzige

Deibele, Hr. Kfm., München

Vornehmstes Cabaret, täglich abends 7%. Uhr Auftreten erster Künstler.

Beste Abendunterhaltung.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Musikal. Unterhaltung.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Die Attraktionen Wiesbadens!

Park-Bar im Parterre

Park-Diele

im Parkhotel Wilhelmstraße 36

Park-Konditorei

im Parterre

ark-Café

im I. Stock

Flurgarderoben

Korbmöbel Schlafzimmer Spelsezimmer Küchen usw.

zu billigsten Preisen. [816 Mõbelhaus

inh. Arthur Reinberg

Friedrichstrasse 41.

Jeder Fremde liest das Bade-Blatt!





Mittwoch, den 27. Oktober 1920, punktlich 8 Uhr im kleinen Saale:

Ein fröhlicher Abend gegeben von

MULLER-MULLER

vor seiner Amerika-Tournée).

Eigenes und Fremdes :-: Ernstes und Heiteres :-: Sonniges und Wonniges :-: Tohuwabohu.

Eintrittspreise: 8, 6, 4 Mark.

Die Damen werden gebeten auf allen Plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet. Städtische Kurverwaltung,

Feine

Damen- u. Herren-Schneiderei

Emil Weber

53 Priedrichstrasse 53

Elegante Maßanfertigung.

Odeon-Theater Tel. 3031 Die Herrin der Welt.

IV. Teil: Mia May, Michael Bohnen, Henry Sze in

König Makombe. Schauspiel aus dem dunkelsten Afrika 6 Akte.

Die Prinzessin von Montecuculi. Lustspiel in 3 Akten mit Wanda Trenmann.

Kinephon-Theater Tel. 140 Taunusstrasse 1

Eva May und Paul Richter in Der Henker von Sankt Marien ein Mysterium in 6 Akten.
Beatrix, das Edelfräulein von
Ravenau . Eva May.
Konrad, ein Student zu Wittenberg, nachmals der Henker
von St. Marien Paul Richter.
Musik zusammengestellt Musik zusammengestellt von Herrn A. Rausch.

Vorzügliches Beiprogramm.

Wollen Sie einen greifbaren En

Das wirksamste Insertionsorgan ist das badener Badeblatt". Es wird als Konzert- und Veranstaltungsprogramm haus und am Kochbrunnen verkauft und allen besseren Hotels, Restaurationen, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Rette und Ausarbeitungen zur Hand.

Walhalla-Lichtspiele. Zwei hervorragende Filmwerke!

Erdgift. Eine Künstlertragödie in 5 Akten von Georg Jakoby u. Paul Otto. In der Hauptrolle: Grit Hegesa.

Brigantenliebe. Drama in 4 Akten.

Ellen Richter und Hugo Flink in den Hauptrollen.

Monopol-Thes Wilhelmstr. 8 Eine bedeutende Erif Die lebende Der grosse 160 Erstklassiges Ergen deutscher

Dazu den Speri Fussball-Wettspiel Deutsche Meister J. F. C. Nürnberg Furth.

Amtliche Beröffentlichungen.

Befanntmachung.
Um bie itberwachung ber burch bie frangofische Behörbe leihweise überlassenen Pferbe zu erleichtern, haben sich biejenigen Bersonen, bie folche Pferbe entliehen haben, mit benelben allmonatlich einmal bei bem in Betracht tommenben Corps gu melben. Borftellungstag und Beit wird noch bon bem Chef bes be-

treffenben Corps befanntgegeben werben. Biesbaben, ben 19. Ottober 1920. Der Dagiftrat.

für bas warme Gruhftud für beburftige Schulfinber und für

für bas warme Frühstud für bedürstige Schulkinder und für Brennmaterial für verschäute Bedürstige nehmen entgegen: die Mitglieder der Fürsorge-Deputation, die Lasse des Fürsorgeamts, Wartstraße 1/3, Jimmer 15, sowie die Herren Kausmann August Engel, Hauptgeschäft: Taunusstraße 12/14, Zweiggeschäfte: Wilhelmstraße 2, Kfeinstr. 123, Reugasse 2 und Fauldrunnenstraße 13, Kausmann Emil hees,

borm. C. Ader, Gr. Burgfirage 16 und Raufmann Rarl Roch, Michelsberg 2. Biesbaben, ben 15. Oftober 1920.

Der Magiftrat. Burforgeamt. Betr. Umlegung bon Grunbftuden (lex Adiekes). Nachbem burch rechisfruftigen Befching bes Bezirtsausichuffes 251/20 - ber-

zu Wiesbaden vom 2. Juni 1920 — B. A.offentlicht im Amisblatt ber Stadt Wiesbaden von 1920 Ar. 183 die gesehlichen Boraussehungen für die Einleitung des Umlegungsverschrens für das Sediet zwischen der Albrecht-Dürer-, Aufrachten für das Sediet zwischen der Albrecht-Dürer-, Aufrachten fünd, verfüge ich hiermit gemäß § 8 des Gesehs vom 28. 7. 1902 (G. S. S. 273) bzw. vom 3. 6. 1912 (G. S. S. 179) die Einleitung des Umsegnesderichtens

bie Einleitung bes Umsegungsversahrens.
Bur Durchsührung bes Berfahrens erneune ich, nachdem ber Magistrat und bie Eigentumer über Borschläge gehört find, eine aus solgenben Mitgliebern bestehenbe Kommission: 1. Regierungs, und Baurat Grun, Borftanb bes ftaatl.

Sochbauamts Biesbaben, Borfibenber,

Regierungs- und Baurat Suntel. Kulturbauamis Wiesbaden,

Architeft und Zelbgerichtsichoffe Ber 10, Wiesbaden, Bierftabter Grube 10, Architeft und Jelbgerichtsichöffe Albert Bobaden, Arnbiftrafie 4.

baben, Arnbiftraße 4, Rechisanwalt Georg Krūde, Wieblen

gaffe 7, Stabt. Landmeffer Rurt Doogs, Bieden Die Kommission führt die amtliche Bezeichnurs "Umlegungs-Kommission IX". Borflehendes wird hiermit öffentlich befannt gene

Der Blegierungen Biesbaben, ben 2. Oftober 1920.

Wird veröffentlicht. Biesbaben, ben 11. Oftober 1920.

Berantwortlicher Schriftleiter: B. Mallet.